



Medienmitteilung

15.04.2016

Leukerbad

Erfolgreiche Verhandlung zur Sanierung der Torrent-Bahnen

Einigung mit den Hauptgläubigern

Der von der Gemeinde Leukerbad eingesetzte Steuerungsausschuss (STA) hat am 22. 03.2016 an einer Orientierungsversammlung seine Vorschläge für die Entwicklung der Destination vorgestellt. Ein wesentlicher Teil der neuen Destinationslösung ist die finanzielle Sanierung der stark angeschlagenen Torrent-Bahnen. Hierzu hat der STA ein umfassendes Sanierungskonzept vorgelegt. In intensiven Verhandlungen mit den Hauptgläubigern konnte nun eine Lösung gefunden werden, welche die Basis für eine erfolgreiche Weiterführung des Betriebs der Torrentbahnen bildet. Christian Grichting, Gemeindepräsident Leukerbad: „Die nun gefundene Lösung ist für beide Seiten vertretbar und entspricht einer nachhaltigen Sanierung. Mit der Einwilligung zu einer Gesamtlösung leisten die Hauptgläubiger einen grossen Beitrag, damit ein Neustart in der Destination Leukerbad möglich wird. Hierfür sind wir Ihnen sehr dankbar.“

Sportlicher Zeitplan

Die Inhalte des Nachlassvertrages sind verhandelt. Dieser muss noch vom Verwaltungsrat der Torrent-Bahnen und von der Gläubigerversammlung genehmigt werden, die Zustimmung gilt aber aufgrund der Mehrheitsverhältnisse als sicher. Die Frist für die Nachlassstundung läuft am 23. Mai 2016 ab. Der STA will nun unverzüglich die Akquisition von neuem Aktienkapital von den Gemeinden und von Unternehmungen und Privaten in der Destination an die Hand nehmen. Hierzu wollen die Projektverantwortlichen bereits in den nächsten Monaten die entsprechenden Anträge den Gemeindeversammlungen vorlegen.

Die grossen Leistungsträger Torrentbahnen (nach Sanierung), Snowpark Sportarena, Busbetriebe LLB und Leukerbad Tourismus sollen in der neuen Gesellschaft „Leukerbad AG“ zusammengeführt werden, die dann auch den Betrieb der Therme Leukerbad und der Sportarena übernimmt, wobei die letzteren beiden im Eigentum der Burgergemeinde, resp. der Sportzentrum Leukerbad AG verbleiben.



Investitionen in die Beschneigung und den Ausbau der Angebote auf Torrent

Mit den neuen Mitteln sollen in erster Linie die Investitionen für den Ausbau der Beschneigung, in neue Angebote im Ski- und Erlebnisgebiet Torrent sowie dringliche Ersatzinvestitionen finanziert werden. Sodann will der STA auch mit den Planungsarbeiten für die Erschliessung des Vorgipfels („Walliser Rigi“) beginnen.

Im Steuerungsausschuss die Gemeinden Leukerbad und Albinen, die Torrent-Bahnen, die Therme Leukerbad, die Busbetriebe, die Sportarena, der Snowpark Sportarena, Leukerbad Tourismus sowie die Zweitwohnungsbesitzer eingebunden. Mit der der Projektleitung für die Sanierung und die Konzeption der „Leukerbad AG“ wurde die Firma grischconsulta beauftragt.

Ansprechperson für Fragen:

Christian Griching, Gemeindepräsident Leukerbad, Tel: 079 628 20 73